

## **Protokoll zur Regionalkonferenz im Sozialraum I vom 25.09.2013**

Ort: Rathaus, Rathausstr. 3, 14974 Ludwigsfelde, Zeit: 14:00-16:00 Uhr

Anwesende: laut Anwesenheitsliste, in der Ablage der Kinderschutzkoordinatorin

### **1. Begrüßung**

Begrüßung durch die Kinderschutzkoordinatorin mit allgemeiner Vorstellungsrunde der Anwesenden.

Die Datenaktualisierung wird in die Anwesenheitsliste für die nächste Regiko aufgenommen. Als neue Teilnehmer im Netzwerk konnten wir Herrn Pauly von der EFB Zossen, und Frau Braune für die Koordination der Frühen Hilfen im Landkreis Teltow-Fläming begrüßen.

Es erfolgte die Information an alle anwesenden Netzwerkpartner, dass deren Daten aus der Teilnehmerliste in die bestehende Kontaktdatenliste übernommen werden, sofern kein Vermerk der Ablehnung auf der Teilnehmerliste steht. Die überarbeitete Kontaktdatenliste wird nach Aktualisierung auf der Internetseite des Landkreises Teltow-Fläming unter Netzwerk Kinderschutz TF → SR I eingestellt.

### **2. Vorstellung einer Profession/ eines Arbeitsbereiches mit anschließendem Gespräch**

Märkische Heimat, Frau Kaisler musste sich leider kurzfristig entschuldigen.

Fragen an Frau Kaisler, die Frau Becker-Heinrich übermittelt:

Sehen Sie eine Möglichkeit für kurzfristigen, ggf. kurzzeitigen Wohnungsbezug bei schwierigen Situationen? Als Beispiel waren Frauen benannt, die Hilfe im Frauenhaus suchen, dabei aber z.B. auch Söhne über 16 Jahre haben, die mit aufgenommen werden müssten. Das ist konzeptionell und realistisch dort nicht möglich. Ein weiteres Beispiel war junge Erwachsene (ab 18 J.) betreffend, die ebenfalls in Notlage und daher mit kurzfristigem Wohnraumbedarf sind. Gäbe es z.B. für solche „Notsituationen“ kurzfristig Wohnraum, der möglicherweise auch nur kurzzeitig notwendig wird?

### **3. Rückmeldung aus dem Sozialraum**

#### Jugendamt TF – Sachgebiet Jugend- und Familienförderung (51.1)

neu eingerichtet ist die Stelle der Koordinatorin Frühe Hilfen. Sie ist seit Mai von Frau Ivonne Braune (03371-608 3438) besetzt und in der Aufgabenstellung nach Information von Frau Braune, dem § 16 SGB VIII zugeordnet. Diese Aufgaben sind innerhalb des Sachgebiets Jugend- und Familienförderung der Sachgebietsleiterin Marion Fermann (03371-608 3410) eingegliedert.

Frau Braune teilte den aktuellen Stand zur Umsetzung der Bundesinitiative Frühe Hilfen mit.

Die Angebotsdatenbank ist inzwischen freigeschaltet, wurde durch Partner des Netzwerkes Gesunde Kinder (NGK) in Verantwortung der Koordination des Netzwerkes erstellt und wird weiterhin vom NGK gepflegt. Zielgruppe sind interessierte Familien aber auch Fachkräfte, die Angebote im Bereich der Frühen Hilfen suchen. Die Datenbank ist auf der Seite des NGK eingestellt, aber auch über die Seiten der Kreisverwaltung verlinkt. Frau Seiler ergänzte, dass fortlaufend weitere Angebote aufgenommen werden können und dass die Partner wiederholt erinnert werden, Mitteilung bezüglich der Datenaktualisierungen zu machen.

Frau Braune wies auf das Projekt Familienbegleitbuch hin. Dieses Buch steht allen jungen Familien mit neugeborenen Kindern zur Verfügung, die Verteilung erfolgt über das Jugendamt, Koordinatorin Frühe Hilfen, die Familienförderung und über das NGK. Für Netzwerkpartner kann das Familienbegleitbuch als PDF zur Verfügung gestellt werden.

Frau Braune und das NGK sind aktuell in Verhandlungen bezüglich der Umsetzung des geplanten dritten Projektes Früher Hilfen, dem Babybegrüßungsdienst.

Als weiteres Projekt steht die Gründung des Arbeitskreises Frühe Hilfen an. Frau Braune teilte mit, dass am 27.11.2013 in der Zeit von 13:00-15:00 Uhr die Auftaktveranstaltung im Kreisausschusssaal stattfinden wird. Sie wird die Einladungen in Kürze versenden.

Bezüglich des Projektes Familienhebammen wies Frau Braune auf aktuell noch große Diskussionen im Land Brandenburg hin, hier gibt es noch keinen Projektbeginn für TF.

#### Jugendamt TF – Sachgebiet Familienunterstützende Hilfen (51.2)

Sachgebietsleiterin ist Frau Marion Lindner  
03371-608 3500 – Marion.Lindner@teltow-flaeming.de,  
Teamverantwortlicher ist Herr Gerd Herpay  
03371-608 3526 – Gerd.Herpay@teltow-flaeming.de

#### Jugendamt TF – Sozialpädagogischer Dienst (SpD)

Die aktuellen Mitarbeiterinnen des SpD sind:

Katja Hoelzl – 03371-608 3516 – Katja.Hoelzl@teltow-flaeming.de (außer freitags)  
Tatjana Fischer – 03371-608 3515 – Tatjana.Fischer@teltow-flaeming.de (außer mittwochs)  
Claudia Winkler – 03371-608 3518 – Claudia.Winkler@teltow-flaeming.de  
Annika Schnitter – 03371-608 3522 – Annika.Schnitter@teltow-flaeming.de (außer freitags)  
Peggy Regorz – 03371-608 3517 – Peggy.Regorz@teltow-flaeming.de

#### Info der Kinderschutzkoordinatorin

Frau Becker-Heinrich erläuterte die Verpflichtung zur Einschaltung der „insoweit erfahrenen Fachkräfte“ (ieFk) nach § 8a und die Möglichkeit der Einschaltung nach § 8b SGB VIII und § 4KKG. Einschaltungen für alle die, die Leistungen der Jugendhilfe erbringen (§8a) können entweder interne ieFk beratend hinzuziehen, oder über die Kinderschutzkoordinatorin externe Beratung anfragen. Die Beratungen für andere Personen, die beruflich mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, erfolgen bereits seit 2012 direkt über die beiden Erziehungs- und Familienberatungsstellen im Landkreis TF. Weitere Informationen dazu sind auf der Internetseite des Netzwerkes Kinderschutz eingestellt.

<http://kinderschutz.teltow-flaeming.de/startseite.html>

Die Anfrage nach externen insoweit erfahrenen Fachkräften nach § 8a SGB VIII beim Jugendamt sind für das Jahr 2013 bisher lediglich in 5 Fällen erfolgt.

Einschaltungen nach § 8b SGB, für Fachkräfte, die beruflich mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben (Z.B: Schulen, Ärzte, Hebammen, Berufspsychologen, sonstige Beratungsstellen, ...siehe § 4 KKG), haben bisher noch keine einzige Einschaltung getätigt.

Mitteilungen bei Verdacht auf KWG ans JA

In diesem Jahr sind bereits bis Anfang September ca. 220 Mitteilungen eingegangen, 2012 waren es insgesamt 180 Mitteilungen. Inzwischen nähern wir uns an 240 Mitteilungen, die durch die Mitarbeiter des Sozialpädagogischen Dienstes zu bearbeiten sind.

#### Polizeidirektion West, PI Teltow-Fläming

Frau Fietz teilte der KSK am 05.08.2013 mit, dass sie alle Grundschulen und Kitas angeschrieben habe, um das aufeinander aufbauende, entwicklungsorientierte und wissenschaftlich evaluierte Anti-Gewalt-Konzept „Mit-Ein-Ander“ bekannt zu machen. Zugleich erbat sie Rückmeldung von interessierten Einrichtungen, die Interesse an der Einführung des Konzeptes haben. Leider gab es kaum Rückmeldungen, weshalb im Rahmen der Regiko nochmals darauf hingewiesen wird.

Bei Interesse bitte melden bei: [sabine.fietz@polizei.brandenburg.de](mailto:sabine.fietz@polizei.brandenburg.de)

Die Materialien zur vertieften Information stehen auch auf der Seite der Internetwache zur Verfügung.

Herr Lehnhardt hat bereits in der Regiko am 04.09.2013 im SR III mitgeteilt, dass sich inzwischen 5 Grundschulen angemeldet haben und die Qualifizierung beginnen wird. Er wies auf das besondere Konzept mit aktiver Mitwirkung von Schülern, Eltern und Lehrern hin.

Frau Sponholz wies darauf hin, dass die Polizei das Angebot empfiehlt, aber nicht Organisator ist. Frau Fietz leitet die Infos weiter.

Inzwischen haben sich auch aus dem SR I Kitas gemeldet, die interessiert sind. Noch in diesem Jahr soll es eine Infoveranstaltung für die Interessierten geben.

#### Sozialamt zu Sonderpädagogische Beratungsstelle/staatliches Schulamt

Frau Grzanna gab die Info, dass auch bei Weggang des staatlichen Schulamtes aus Wünsdorf, die sonderpädagogische Beratungsstelle im Landkreis verbleibt. Standort wird voraussichtlich Luckenwalde, mit Außenstelle in Ludwigsfelde sein. Die Leiterin, Frau Mahr wird vermutlich in der Kreisverwaltung angesiedelt werden. Sie wird ebenfalls, wie auch Frau Weidner, einen Teil der Aufgaben von Herrn Bause ab November 2013 übernehmen.

Der Umzug des Staatlichen Schulamtes sei verschoben, ein neuer Termin steht noch nicht fest.

#### Sozialamt

Frau Grzanna weist darauf hin, dass zum Sozialamt auch eine Wohnraumberatungsstelle gehört.

Kontaktdaten der Mitarbeiterin:

Frau Ute Minkwitz

14943 Luckenwalde, Am Nuthefließ 2

Raum C1-1-04

Tel: 03371 -608-3361

Fax: 03371-608-9210

Mail: Ute.Minkwitz@teltow-flaeming.de

Zum Bildungs- und Teilhabepaket gibt es einen Flyer des Landkreises Teltow-Fläming. Empfänger von Sozialhilfe, Wohngeld, Kinderzuschlag oder Leistungen aus dem Asylbewerber-Leistungsgesetz beantragen die Förderung beim Sozialamt in Luckenwalde. Ansprechpartnerin ist Frau Julia Moll (03371-608 3362)

Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld wenden sich an das Jobcenter TF

#### Gründung eines Deutschen Kinderschutzbundes TF

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKB) hat viele Regionalgruppen, aber noch sehr wenige im Land Brandenburg und noch keine im Landkreis Teltow-Fläming. Es gibt Menschen, die Interesse an der Gründung des DKB TF haben und Mitstreiter suchen. Falls Sie Interesse haben, den DKB TF mit aufzubauen und mit Leben zu füllen, so wenden sie sich bitte an:

Dr. Gabriele Brückner-Drehmel

SFBB

Tel.: 030-48 48 1307

E-Mail: Gabriele.Brueckner-Drehmel@sffb.berlin-brandenburg.de

#### Neues Angebot der EFB Luckenwalde: Telefonberatung unter der Nummer **03371-610542**

Sie wird in der Regel an jedem 1. und 3. Donnerstag des Monats zwischen 15-17 Uhr, außer an Feiertagen, durchgeführt.

Termine in 2013: 05.09. 19.09. 17.10. 07.11. 21.11. 05.12. 19.12.2013

#### Projekt TalentCAMPus - Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung

Projekt der VHS, des Kulturamtes und der kreisweiten Jugendkoordinatorin, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung

In den Ferien kreativ sein in Bild und Spiel ist die Aussage.

Zeitraum: 07.10.-11.10.2013, von 09:00-16:45 Uhr (inklusive eines gemeinsamen Mittagessens)

Ort: VHS TF Dessauer Str. 25, 14943 Luckenwalde

Anmeldung: über VHS (03371-608 3143, oder vhs@teltow-flaeming.de)

Flyer in der Auslage oder über die Jugendkoordinatorin erhältlich

#### Herr Fladerer (GFB) und Frau Wassermann (MKD)

Sie berichteten, dass das Kunstprojekt mit ca. 18 Kindern aus beiden Einrichtungen gut angelaufen sei. Die Kinder arbeiten in Gruppen an beiden Standorten kunstpädagogisch zum Thema Kinderrechte. Geplant ist, die Werke in einer Ausstellung in der Kreisverwaltung mit Eröffnung zum Fachtag, zu zeigen. Weiterhin sollen die Werke in einen noch zu entwickelnden Flyer zum Thema Kinderrechte aufgenommen werden.

Die Kinder seien unterschiedlich motiviert, jedoch wird das Projekt mit festen Terminen in den Einrichtungen gruppenübergreifend genutzt. Erste Kunstwerke sind bereits entstanden.

Finanziert wird das Projekt von der Stiftung „Großes Waisenhaus zu Potsdam“ gemeinsam mit den beiden Einrichtungen und dem Landkreis Teltow-Fläming.

Herr Fladerer wies auf den am 25. 09. u. 26.09.2013 stattfindenden „Brandenburgischen Jugendhilfetag“ hin und teilte mit, dass die GFB mit einem Film zur Aufarbeitung der Heimgeschichte in der ehemaligen DDR und einem Vortrag beteiligt ist.

#### NGK

Frau Seiler wies auf die ausgelegten Flyer zur Elternakademie und die noch in diesem Jahr stattfindende Termine hin. Die Angebote der Elternakademie sind überwiegend Angebote an Familien mit Kindern bis ca. 4 Jahre und werden durch die unterschiedlichsten Partner des Netzwerkes angeboten.

Frau Lau wies auf die Problematik der mangelnden Mobilität etlicher Eltern hin und fragte, ob auch in Trebbin diese Angebote stattfinden könnten. Frau Seiler sagte, dass gemeinsam mit Partnern auch andere Veranstaltungsräume genutzt werden können. Wichtig ist die Mindestteilnehmerzahl von etwa 6 Personen. Je nach Räumlichkeiten und Absprache mit den Dozenten können auch Gruppen mit 20 Personen ermöglicht werden. Individuelle Absprachen sind mit den Koordinatorinnen des NGK möglich.

Das 4. Benefizkonzert der Echten Ärzte findet am Freitag, 01.11.2013 in der Kulturscheune in Thyrow ab 20:00 Uhr statt. Karten gibt es im Vorverkauf über die Kulturscheune Thyrow (Tel.: 033731-701 33/34).

Der Erlös kommt zu 100% dem NGK und somit den Familien zu Gute. Davon werden u.a. die Gutscheine für die Elternbildungsangebote finanziert.

#### EFB Zossen, Hr. Pauly

Im nächsten Jahr wird eine neue Onlineberatung aufgenommen. Die Mitarbeiter sind zurzeit in Schulung. Herr Siemon möchte das Angebot im kommenden Jahr in der Regiko vorstellen.

#### Zusammenarbeit-Polizei Ludwigsfelde/ JA

Absprache, zwischen Herrn Becker und Frau Becker-Heinrich, dass ein Folgegespräch zwischen JA und Polizei zur Zusammenarbeit vereinbart wird.

Nachtrag: Terminabsprache erfolgte; am 13.12.13 wird das Gespräch in Ludwigsfelde zwischen 10:00-12:00 Uhr stattfinden. Für die Polizei ist Herr Wagner Ansprechpartner, für das JA Fr. Becker-Heinrich.

#### Zusammenarbeit Jobcenter-Jugendamt

Information von Frau Becker-Heinrich, dass bereits langjährig eine Kooperationsvereinbarung besteht, die u.a. bedingt durch das BKiSchG und auf Wunsch des JA aktualisiert werden sollte. Info an Fr. Zirnstein vom JC, dass das JA einen Entwurf erstellt und damit auf das JC zukommen wird.

#### Gesundheitsamt

Nachtrag: die nächste PSAG Kinder findet als öffentliche Veranstaltung mit neuem Termin am 23.10.2013 in der Zeit von 14:30-16:30 Uhr im Kreistagsaal statt. Thema: „Soziale Netzwerke im Internet – Was wir als Fachkräfte darüber wissen sollten...“ Ansprechpartnerin ist Regina Sternal (03371-608 3870).

Herr Pauly von der EFB Zossen wird einer der Vortragenden sein. Er verwies zu diesem Thema auch auf die Internetseite: <http://www.klicksafe.de/>

## **4. Organisatorisches**

### Termine

Regionalkonferenzen 2014, jeweils mittwochs von 14:00-16:00 Uhr:

Termine: 26.02.2014 und 17.09.2014

Ort: Rathaus Ludwigsfelde, Sitzungssaal (noch anzufragen)

### Vorstellung der Professionen/Institutionen

noch offen : Wohnungsbaugesellschaft, Schuldnerberatung

#### Weitere Wünsche/Angebote:

Erziehungs- und Familienberatung

Sozialpsychiatrischer Dienst des Gesundheitsamtes - Suchtberatung

5. Fachtag des Netzwerkes Kinderschutz Teltow-Fläming, Thema „Kinderrechte“ am Freitag, d. 22.11.2013, bitte vormerken, Einladungen folgen im Herbst. Die Netzwerkpartner sind nochmals gebeten, Ihnen bekanntes Material zum Thema Kinderrechte für eine gemeinsame Materialliste an Frau Becker-Heinrich zu melden.

V: alle Netzwerkpartner (außer Schulen, da von dort schon eine Zuarbeit vorliegt) bis spätestens Ende Oktober.

ANE-Fachtag „Starke Eltern durch Elternbriefe in Brandenburg“

Montag, 28.10.2013, 09:30-15:30 Uhr

Treffpunkt Freizeit, Am Neuen Garten 64, 14469 Potsdam (kostenfrei)

Anmeldung auf [www.a4k.de](http://www.a4k.de)

5. Brandenburgische Elternuniversität am 16.11.2013 von 09:00-17:00 Uhr in der Fachhochschule Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 4 (Flyer zur Ansicht ausgehängt)

#### Fortbildungsbedarfe/-wünsche für 2014?

Keine spontanen Wünsche, daher erfolgte die Absprache, dass alle Netzwerkpartner die Frage mit in Ihre Zuständigkeiten nehmen und per E-Mail die Fortbildungswünsche bis 16.10.2013 an Frau Becker-Heinrich richten.

#### Info und Nachfrage

Die Netzwerkpartner der anderen SR haben in ihren Regiko den Wunsch nach einer Informationsveranstaltung der Polizei zum Thema sexueller Missbrauch – Situation im Landkreis gewünscht.

Frage: Sind auch Netzwerkpartner aus dem SR I daran interessiert?

Ergebnis: ca. 8 Partner sind interessiert.

## **5. Sonstiges**

### Infos

Aus Pressemitteilung des MBS Brandenburg Nr. 197/2013 vom 03. Juni 2013

Schülerprojekt zur Drogenprävention „Schicksal? Sucht“

Die DVD „Schicksal? Sucht“ wurde vom Bildungsministerium gefördert und wird für schulische und außerschulische Projektarbeit kostenfrei zur Verfügung gestellt. Weiterführende Schulen können sie bei ihren zuständigen staatlichen Schulämtern bestellen, Jugendämter beim Landesjugendamt. Zudem ist die DVD gegen Rückporto erhältlich beim Blauen Kreuz Potsdam, Bruno-H.- Bürgel-Straße 27, 14482 Potsdam.

Aus Infomail des LJA vom 30.08.2013

Bildungspaket: Änderungen am 1. August 2013 in Kraft getreten

sozialleistungen.info

Mittelstr. 38

68169 Mannheim

Fon: 0621.483 458 300 / Fax: 0621.483 458 309

E-Mail: [mail@sozialleistungen.info](mailto:mail@sozialleistungen.info) / Web: [www.sozialleistungen.info](http://www.sozialleistungen.info)

Aus der BMFSFJ Internetredaktion, Pressemitteilung Nr. 72/2013, Veröffentlicht am Mo 02.09.2013,

"Chatten. Teilen. Schützen!" Neues Materialpaket für mehr Sicherheit von Kindern im Netz (siehe Auslage zur Mitnahme)

Das Paket aus Plakat, Webcam-Stickern und Flyer kann kostenlos bezogen werden beim:

Publikationsversand der Bundesregierung

Postfach 48 10 09

18132 Rostock

Telefon: 01805 / 77 80 90 / Fax: 01805 / 77 80 94\*

E-Mail: publikationen@bundesregierung.de

Neue Broschüren zum Hilfe-Telefon Gewalt gegen Frauen in üblicher und in leichter Sprache kostenfrei beim BMFSFJ erhältlich, Stand März 2013

Presseerklärung des „Politisches Betroffenen-Netzwerk sexueller Missbrauch“ vom 28.08.2013  
Erklärung: Das Ende von Scham und Schweigen (siehe Aushang)

Auszug aus dem Newsletter Nr. 493 der Deutschen Liga für das Kind vom 02.09.2013  
Missbrauchsbeauftragter zieht Bilanz: „Keine Entwarnung. Kein Schlussstrich“

Vermehrte Anfragen an Beratungsstelle zu Esoterik und Kindeswohl  
Checkliste zur Prüfung, Beratungs- und Fortbildungsangebote

Weitere Informationen unter: [www.sekteninfo-lsa.de](http://www.sekteninfo-lsa.de)

(Herr Lehnhardt teilte im SR III mit, dass auch im Bereich Potsdam eine Zunahme von satanischen Zeichen, insbesondere gegen Fahrzeuge der Polizei, zu verzeichnen ist.)

Vergiftungsunfälle bei Kindern: Neue App erleichtert Erste Hilfe und Prävention

Textfreier Comic zur Zahnpflege bei Kleinkindern

Comic zum Download: [www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/b/Comic\\_Prophylaxe\\_Zaehneputzen.pdf](http://www.bzaek.de/fileadmin/PDFs/b/Comic_Prophylaxe_Zaehneputzen.pdf)

Aus FKP Newsletter vom 02.09.13

Neues Schulungsprogramm "ModuS" verbessert die Lebensqualität von Kindern mit chronischen Erkrankungen

Fortbildungsangebot von Pädalogik

3-teilige Bausteinfortbildung "Kinder und ihre psychisch kranken Eltern" mit Katja Beeck

Die Seminare von jeweils 1,5 Tagen bilden eine aufeinander abgestimmte Reihe, können aber auch einzeln gebucht werden und kosten jeweils 150 Euro.

In ihnen wird praxisnahes Wissen über psychische Krankheiten und deren Auswirkungen auf die Elternrolle, die familiären Dynamiken sowie konkrete Unterstützungsmöglichkeiten wie eine Gesprächsführung mit den Kindern vermittelt. Sie sollen zu einer klareren inneren Haltung für eine effektive Begleitung betroffener Familien führen.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Jugendhilfe und Schule

Termine (Angaben aus dem Flyer):

Kinder und ihre psychisch kranken Eltern Teil I am 18.10.13 von 09:30-17:30 Uhr und am 19.10.13 von 09:30-14:00 Uhr

Kinder und ihre psychisch kranken Eltern Teil II am 01.11.13 von 09:30-17:00 Uhr und am 02.11.13 von 09:30-14:00 Uhr

Fortsetzung mit Teil III am 12.+14.12.2013

Veranstaltungsort: Pädalogik, Kopernikusstr. 23, 10245 Berlin

Anmeldung bis 17.09.2013 per Mail oder Fax:

Anne Kirschneck, Pädalogik GmbH,

Tel: 030 / 347 476 171, Fax: 030 / 347 476 193

[fortbildung@paedalogik.de](mailto:fortbildung@paedalogik.de)

Fortbildungsangebot von Denkzeit-präventiv (Denkzeit-Gesellschaft, Goebenstr. 24, 10783 Berlin)

Weiterbildung – Grundkurs - Aufbaukurs

(siehe Aushang oder weitere Infos unter: [www.denkzeit.com](http://www.denkzeit.com))

Erinnerung an Fortbildungsangebote von IFFE e.V. (Institut für Fortbildung, Forschung und Entwicklung an der Fachhochschule Potsdam; [www.iffe.de](http://www.iffe.de))

Angebote für den Bereich der Frühen Hilfen sind noch für 2013 buchbar.

Information von elearning-kinderschutz – Online Kurs - zur Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch

Ab sofort sind Anmeldungen für den 3. Testkurs der Online Fortbildung möglich. Interessenten können sich auf der Seite: [www.elearning-kinderschutz.de](http://www.elearning-kinderschutz.de) vormerken lassen. Der neue Testkurs wird voraussichtlich am 03.02.2014 starten.

Information der Überregionalen Arbeitsstelle Frühförderung Brandenburg  
neuer Flyer mit Auflistung aller Frühförder- und Beratungsstellen und auch alle Sozialpädiatrischer Zentren in Brandenburg (siehe Aushang, wird als PDF an das Protokoll angefügt)  
Gedruckte Exemplare sind direkt erhältlich über: [arbeitsstelle-ff-brandenburg@arcor.de](mailto:arbeitsstelle-ff-brandenburg@arcor.de)

Auszug aus KFP Newsletter vom 16.09.2013

Handysektor.de in neuem Gewand und mit Extra-Bereich für Pädagogen und Informationen zum Thema Mobbing/Cyber-Mobbing. Weitere Infos unter: <http://www.handysektor.de/mobbing-mut.html>

Deutsches Kinderhilfswerk fordert Aktionsplan für ein kinderfreundliches Deutschland

„Zu Fuß zur Schule und in den Kindergarten“ – Bundesweiter Start der Aktionstage (16.09.-29.09.2013)  
Der ökologische Verkehrsclub Deutschland VCD und das Deutsche Kinderhilfswerk rufen zum Start der Aktionstage „Zu Fuß zur Schule und in den Kindergarten“ die Kommunen auf, Straßen kinderfreundlicher zu gestalten. Nach Ansicht der Verbände muss der Aspekt der Kinderfreundlichkeit stärker als bisher bei der Verkehrsplanung berücksichtigt werden.

Weitere Infos unter: <http://www.jugendhilfeportal.de/fokus/gesundheit/artikel/eintrag/zu-fuss-zur-schule-und-in-den-kindergarten-bundesweiter-start-der-aktionstage/>

IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit für das Erzbistum Berlin e.V.

Die Beratungsstellen für Frauen, die von Menschenhandel betroffen sind, sind umgezogen.

Neue Anschrift in Berlin

Große Hamburger Straße 18, 10115 Berlin

Tel.: 030-666 33 487 oder 0177-73 86 276

Mail: [moe@invia-berlin.de](mailto:moe@invia-berlin.de)

Im Land Brandenburg

Tel.: 0163-67 80 338

Mail: [kub@invia-berlin.de](mailto:kub@invia-berlin.de)

### Materialien

Flyer und Broschüren zum Kinderschutz und allgemeine Elterninformationen zur Mitnahme

Flyer Elternakademie NGK 2. Halbjahr 2013

"Chatten. Teilen. Schützen!" Neues Materialpaket für mehr Sicherheit von Kindern im Netz

Brandenburger Leitfaden – Früherkennung von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche, 4. Auflage 2013,

Hg.: Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V. (BVKJ) – Landesverband Brandenburg

Auslagen /Aushang zur Ansicht:

DVD Schicksal? Sucht 2013, i.A. Blaues Kreuz e.V. OV Potsdam

Ordner „Mit-Ein-Ander“

Textfreier Comic zur Zahnpflege bei Kleinkindern

Broschüren zum Hilfe-Telefon Gewalt gegen Frauen

Presseerklärung des „Politisches Betroffenen-Netzwerk sexueller Missbrauch“ vom 28.08.2013

Fortbildungsangebote überregionaler Träger

**Bitte notieren: die nächste Regiko findet für den SR I am Mi., 26.02.2014 von 14:00 – 16:00 Uhr im Rathaus Ludwigsfelde, Sitzungssaal statt (sofern der Raum bestätigt wird, daher bitte Einladung beachten).**

Protokollführung: Fr. Becker-Heinrich